



Universidad Católica de Valencia

Tipps aus dem Erfahrungsbericht einer M.A. IKU Studentin, die im Sommersemester 2017 in Valencia war:

- Nachdem ihr die Zusage [für den Studienplatz] bekommen habt, werdet ihr mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Email aus Valencia mit den nächsten Schritten bekommen. Habt das Einschreibedatum, das ihr durch das AAA bekommt im Blick und wendet euch vor Ablauf direkt an eure Koordinatorin in Valencia und fragt nach den nächsten Schritten.
- Das spanische Unisystem ist in vielem entspannter und bei weitem nicht so bürokratisch, das bedeutet falls mal etwas schiefgeht, keine Panik das kann man schon wieder regeln. Was man jedoch wissen sollte, dass trotz Emails die man schickt und die auch sehr freundlich beantwortet werden, wird da eventuell überhaupt nichts bearbeitet, frag lieber nochmal nach, das schadet nie.
- Falls es zwei Welcome Days gibt, geht wenn möglich zu dem offiziellen, an diesem Tag wirst du die ersten Kontakte schließen. Meine Fakultät hat einen weiteren Welcome Day angeboten, an dem kein Student außer den drei Nachzüglern teilgenommen hat.
- Zimmer lassen sich vor Ort finden. Ihr könnt aber auch erst mal ein Zimmer über eine Agentur mieten, seht euch die Verträge gut an, meistens könnt ihr wieder innerhalb von 4 Wochen kündigen, allerdings bezahlt ihr eine Gebühr für die Agentur (z.B. bei Universal Students ca. 150 €).
Mein Zimmer kostete 270 Euro was für Valencia teurer war, ein gängiger Preis ist zwischen 180 und 250 Euro. Gute Wohnviertel sind Benimaclet, Ruzaffa und rund um den Blasco Ibañes (die große Alle an der sich die Uni befindet).
- Die Uni in Valencia bietet weder A1 Kurse noch Intensivkurse in Spanisch an, falls ihr also eher schlechte Kenntnisse habt, nehmt wenn möglich noch an einem Kurs in Deutschland teil.